

Buchlesung

Dienstag 02.04.2019 um 16 Uhr

St.-Laurentius-Stift in der Kapelle

Der Eintritt ist frei und jeder ist herzlich eingeladen.



Eine Hündin als Buchautorin erzählt mit Witz und Charme ihre Abenteuer bei der Erziehung ihres Zweibeiners:

„Wer erzieht hier eigentlich wen? - Die Welt vom anderen Ende der Hundeleine“

Chaka, eine temperamentvolle Rhodesian-Ridgeback-Hündin aus Münster ist der Meinung, dass Hunde immer zu kurz und nie zu Wort kommen. Daher hat sie dieses Problem in die eigenen Pfoten genommen und selbst ein Buch geschrieben. Darin beschreibt sie, wie eine kluge Hündin es vermeidet, hilflos den Marotten der Zweibeiner ausgeliefert zu sein. Wie sie ihr Herrchen dazu bringt, das zu machen, was sie will und ihn dabei in dem Glauben lässt, dass er entschieden hätte. Dies geht nicht ohne Komplikationen ab. Chaka und zwei befreundete Vierbeiner haben nämlich ihre eigenen Vorstellungen über Leinenführung, wer Kommandos geben darf und wer überhaupt im gemeinsamen Haushalt der Chef ist. Sie machen sich über ihre Leinenhalter lustig, über ihre Fehler, ihre seltsamen Sitten und über ihr Unvermögen, einen Hund zu erziehen. Sie bringen ihre Besitzer oftmals zur Verzweiflung.

Gernot Beger studierte Wirtschaftswissenschaften und arbeitete bei verschiedenen Banken in der Unternehmensfinanzierung. Wegen seiner fortgeschrittenen Taubheit schied er vorzeitig aus dem Berufsleben aus und widmete sich der Schriftstellerei. Mit Frau und Hund lebt er seit einigen Jahren in Münster. Sein neuestes Werk beschreibt amüsant und mit leichter Hand die Welt aus der Perspektive einer Hündin. Ein unterhaltsames Buch nicht nur für Hundefreunde.

„Wer erzieht hier eigentlich wen? - Die Welt vom anderen Ende der Hundeleine“ ist im Klecks Verlag erschienen. ISBN: 978-3-95683-657-2, 203 Seiten, € 12,80.